



OTTO-SCHOTT-GYMNASIUM  
MAINZ-GONSENHEIM

# DEUTSCH-FRANZÖSISCHER BILINGUALER ZUG



## Definition bilingualen Unterrichts

keine Ausweitung des Fremdsprachenunterrichts auf andere Sachfächer, sondern kontinuierlicher Fachunterricht in einer Fremdsprache und in der Muttersprache.

- Géographie-Erdkunde in Klasse 7 und 8
- Histoire-Geschichte in Klasse 8 und 9
- Histoire und Géographie / Education civique durchgängig in der Oberstufe (10 – 12)

## Vorbereitung in der Orientierungsstufe

Französisch als 1. Fremdsprache mit 5 (4) Wochenstunden  
Einstündiger französischer Zusatzunterricht:

- Stärkung der mündlichen Kommunikation
- spielerische Unterrichtsformen
- Ansätze für den Sachfachunterricht

## Struktur in der Sekundarstufe I: (G8)

- Zweisprachiger gemeinschaftskundlicher Unterricht gemäß des deutschen Lehrplans angereichert um frankreich- und europabezogene Inhalte und mit erhöhter Stundenzahl
- Der Anteil des Französischen hängt von den Themen ab und steigt im Laufe der Schuljahre
- Fortführung von Französisch mit normaler Stundenzahl
- In allen Zeugnissen Vermerk über die Teilnahme am bilingualen Unterricht

Das intensive Kennenlernen einer anderen europäischen Kultur öffnet die Augen, lässt interkulturelle Mechanismen erfahren und bereitet so auf das Studieren, Leben und Arbeiten in einer außereuropäischen Kultur vor. Dies sind die in der Wirtschaft unerlässlichen „Soft Skills“.

## Fortführung in der MSS (Sekundarstufe II) (G8)

- Beibehaltung der 1. Fremdsprache Französisch als Leistungskurs „Französisch Bilingual“ / „AbiBac-Kurs“
- Durchgehend belegter, rein französischsprachiger Grundkurs „Géographie / Education civique“ (zweistündig in Stufe 10, dann dreistündig)
- Durchgehend belegter, rein französischsprachiger Grundkurs „Histoire“ (dreistündig in Stufe 10 und 12 und zweistündig in Stufe 11)
- „AbiBac“: Erlangung der deutschen und französischen Hochschulreife: hierzu schriftliche Prüfung in Histoire oder Géographie und zusätzliche mündliche Prüfung in Französisch

## Fortführung in der MSS (Sekundarstufe II) (G8)

- Ausgangspunkt: deutscher Lehrplan; davon ausgehend in der Sek. I für Rheinland-Pfalz entwickelte spezielle bilinguale Zusätze; für die Sekundarstufe II (MSS) einheitlich dt.-frz. Lehrplan
  - Geeignete Themen und spezifische Schwerpunkte in der Fremdsprache. Kriterien hierfür sind: Bezug zum Zielland / allgemeine, nicht spezifisch deutsche Themen / vorhandene Sprachkompetenz



## Methodik

- Verwendung von authentischem französischem Material: Schulbücher, Atlanten, digitale Medien, ...
- Einüben von Arbeitsmethoden (materialbezogene Analyse- und Interpretationsverfahren) in der Fremdsprache

# Austausch- und Besuchsprogramm mit Frankreich

(mit\* markiert: fakultative Teilnahme)

Jg. 5 und 6 eintägige Ausflüge, Exkursionen und ggf. Schülerbegegnungen

Jg. 7 Schüleraustausch nach Enghien-les-Bains (Nähe Paris)

\*Jg. 8 bis 10 zweiwöchige bis dreimonatige, individuelle Austausche ins Elsass, nach Lothringen, in die Bretagne oder ins Burgund

\*Jg. 9/10 sechsmonatiger Austausch mit Frankreich

\*Jg. 10 Betriebspraktikum in Dijon (Burgund)

Jg. 10 projektorientierter Schüleraustausch nach Lanester (Südbretagne)

\*Jg. 11 evtl. weiteres Betriebspraktikum

Jg. 12 Drittortbegegnung

Desweiteren nehmen wir punktuell an weiteren deutsch-französischen oder europäischen Begegnungen teil und erkunden natürlich das grenznahe Frankreich, Belgien und Luxemburg durch Tagesfahrten.





## Gewinn für die Schülerinnen und Schüler

Ausgangspunkt: deutscher Lehrplan, angereichert durch spezielle «bilinguale» Zusätze; Kriterien hierfür sind: vorhandene Sprachkompetenz / Bezug zur frankophonen Welt / Ermöglichen interkulturellen Lernens

**Beachten** **Respectons**

**les** **die**

**anderen** **autres**

Man soll die anderen auf Internet wie in der Wirklichkeit beachten | On doit respecter les autres sur Internet comme on le fait dans la vraie vie

Nous respectons les autres dans la vraie vie et pourquoi pas le faire sur Internet?

Wir beachten die anderen in der Wirklichkeit und warum nicht auf Internet?

Par exemple il faut respecter la religion des autres sur Internet comme on le fait dans la vraie vie (ne pas se moquer mais respecter) | Zum Beispiel müssen Sie im Internet die Religion anderer beachten, wie Sie es im wirklichen Leben tun (machen Sie sich nicht darüber lustig, sondern respektieren Sie sie).

## Gewinn für die Schülerinnen und Schüler

- Neben der unerlässlichen Kenntnis des Englischen annähernde Zweisprachigkeit Deutsch und Französisch
- Fähigkeit, in einer Fremdsprache über zentrale Aspekte von Gesellschaft, Staat, Wirtschaft, Kultur und Natur zu sprechen
- Gesteigertes Sprachbewusstsein und differenzierteres Ausdrucksvermögen (auch in der Muttersprache)
- Entspannteres Erlernen anderer Fremdsprachen / Mehrsprachigkeit
- Verständnis für den wechselseitigen Einfluss und die Bereicherung mehrerer Kulturen
- Interkulturelle Kompetenzen, Empathiefähigkeit und Toleranz
- Teil des großen deutsch-französischen Netzwerks: Austausch, Praktika, Freiwilligendienste...
- Erleichterter Zugang zu integrierten deutsch-französischen Studiengängen
- Zusatzqualifikation für das spätere Studien- und Berufsleben im internationalen Kontext, weit über das deutsch-französische Feld hinaus



O F A J

D F J W

